

A N T R A G

CDU-Fraktion

Gegenstand:

EILANTRAG: Unverzügliche Bereitstellung von Möglichkeiten zur wirksamen Händedesinfektion in städtischen Einrichtungen

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich in allen sanitären Einrichtungen und allen Besucherzonen in Einrichtungen der Landeshauptstadt Dresden die Möglichkeit zur wirksamen Händedesinfektion zu schaffen.

Beratungsfolge

Plandatum

<u>Beratungsfolge</u>	<i>Plandatum</i>		
Stadtrat	05.03.2020	öffentlich	beschließend

Begründung:

Die weltweit rasant fortschreitende Ausbreitung des neuartigen SARS CoV2 Erregers (Coronavirus) macht die Schwachstellen der städtischen Infektionsprävention deutlich. Die weitaus meisten Besucherzonen und Toiletten innerhalb der städtischen Einrichtungen bieten keine Möglichkeiten zur Händedesinfektion. Dabei tötet bzw. inaktiviert Händedesinfektion gezielt Krankheitskeime an den Händen. Sie ist rund 100 Mal effektiver als die bloße Reinigung der Hände. Da zirka 80% aller Infektionen über die Hände übertragen werden, nimmt gerade die Händehygiene einen besonders hohen Stellenwert in der Infektionsprophylaxe ein. Mittels der hygienischen Händedesinfektion kann eine Unterbrechung von Infektionsketten erreicht werden.

Die Coronausbreitung macht darüber hinaus deutlich, dass es in unserer vernetzten Welt jederzeit zu pandemischen Krankheitsausbreitungen kommen kann. Gleichwohl der Einfluss der Kommunen in solchen Fällen sehr begrenzt ist, sollten doch zumindest die Möglichkeiten ergriffen werden, die zur Verfügung stehen. Die Bereitstellung von Angeboten zur Händedesinfektion in städtischen Einrichtungen ist eine solche – und dazu noch sehr effektive – Möglichkeit.

Jan Donhauser
Fraktionsvorsitzender

Anlagenverzeichnis: